

# AMT FÜR SOZIALE DIENSTE

AMTLICHES TEAM.

AMTLICHE CHANCEN.

AMTLICH BOCK AUF MENSCHEN.

[www.afsd.bremen.de](http://www.afsd.bremen.de)

**Fragestellung:** Welche Auswirkungen haben oder könnten im Quartier vorhandene soziale Angebote und Projekte auf die Einzelfallarbeit in der Sozialen Arbeit haben – sowohl aus der Perspektive der Klient:innen als auch in Hinblick auf die Nutzung geförderter Einzelmaßnahmen?



## Hintergrund und Zielsetzen:

Sozialraumorientierung ist ein zentrales Konzept in der sozialen Arbeit, das darauf abzielt, bestehende Ressourcen im Wohnumfeld der Menschen zu nutzen, um individuelle Unterstützungsangebote zu ergänzen und nachhaltige Lösungen zu schaffen. In der Einzelfallarbeit stellt sich die Frage, inwiefern bereits vorhandene Angebote und Projekte

im Quartier gezielt als Unterstützung für Klient:innen genutzt werden können. Gleichzeitig gilt es zu untersuchen, welche Auswirkungen diese Ressourcen auf die Notwendigkeit von geförderten Einzelmaßnahmen haben und ob sie möglicherweise als alternative oder ergänzende Maßnahmen dienen können.

---

### **Mögliche Fragestellung** für eine Bachelor- oder Masterthesis:

In welchem Maße können bestehende soziale Angebote und Projekte im Quartier die Einzelfallarbeit in der Sozialen Arbeit unterstützen, und welchen Einfluss hat ihre Nutzung auf den Bedarf an geförderten Einzelmaßnahmen?

### **Durchführungsart:**

- **Analyse bestehender Quartiersangebote:** Eine Bestandsaufnahme von sozialen Angeboten und Projekten, die für die Fallarbeit relevant sein könnten.
- **Qualitative Interviews:** Gespräche mit Fachkräften in der Sozialen Arbeit und Sozialraumkoordinator:innen, um deren Einschätzungen zur Nutzung dieser Angebote und zur Wechselwirkung mit geförderten Einzelmaßnahmen zu erfassen.
- **Perspektive der Klient:innen:** Untersuchung, wie Klient:innen bestehende Angebote wahrnehmen und ob sie als hilfreiche Ergänzung oder als Alternative zu individuellen Maßnahmen dienen.
- **Vergleichende Fallanalyse:** Analyse von Fallbearbeitungen mit und ohne Einbezug sozialräumlicher Angebote, um mögliche Unterschiede in der Notwendigkeit und Wirkung geförderter Einzelmaßnahmen zu identifizieren.

So ließe sich ein umfassendes Bild davon zeichnen, welche Rolle bestehende Quartiersangebote in der sozialen Fallarbeit spielen und ob ihre stärkere Einbindung dazu beitragen könnte, geförderte Einzelmaßnahmen gezielter oder effizienter einzusetzen.

#### **Kontakt**

Für weitere Informationen melde dich gerne bei

Stab der Amtsleitung

Tel.: +49 421 361-83609

E-Mail: [meike.stolle-mueller@afsd.bremen.de](mailto:meike.stolle-mueller@afsd.bremen.de)

#### **Durchführung**

Stab der Amtsleitung

Hansator 11

28217 Bremen